

An den  
Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Egon Bachmann

01.11.2020

### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Gemeindevertreterversammlung am 16.11.2020**

**Die Gemeindevertretung lehnt jede Trassenvariante der geplanten Schnellbahnstrecke Fulda-Gerstungen entschieden ab, die einen Tunnelbau südlich von Hönebach, in wenigen Metern Entfernung zur Ortslage, mit anschließendem Brückenbau vorsieht. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich im Bahnforum entschieden für eine Einfädelung westlich der Ortslage Hönebach einzusetzen.**

**Diese Resolution ist den Verantwortlichen des Bahnforums vorzulegen.**

Begründung:

Die interaktive Karte des Bahnforums (<https://karte.fulda-gerstungen.de/>) sieht unter anderen Varianten eine Einfädelung der Neubaustrecke in unmittelbarer Nähe von Hönebach vor. Die Strecke würde aus einem Tunnelausgang am alten Berg direkt auf ein Brückenbauwerk führen, das etwa auf Höhe der Feuerwehr verläuft. Eine solche Streckenführung ist eine unzumutbare Belastung für einen Wohnort, da sie nur maximal 200 Meter von der Ortslage entfernt verlaufen würde!

Laut Aussage der Verantwortlichen des Bahnforums ist östlich des Einfädelungspunktes in Richtung Gerstungen kein Ausbau der vorhandenen Gleise notwendig. Bei einer Einfädelung westlich der Ortslage Hönebach, wie sie in der Mehrzahl der Varianten vorgesehen ist, käme es also – abgesehen von der ohnehin notwendigen Tunnelerweiterung - zu keiner weiteren Belastung für Hönebach und die anderen Ortsteile Wildecks.

*Erik Dänner*

*Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Wildeck*